



WIFO - MONATSREPORT

September 2009

Die HIGHLIGHTS:

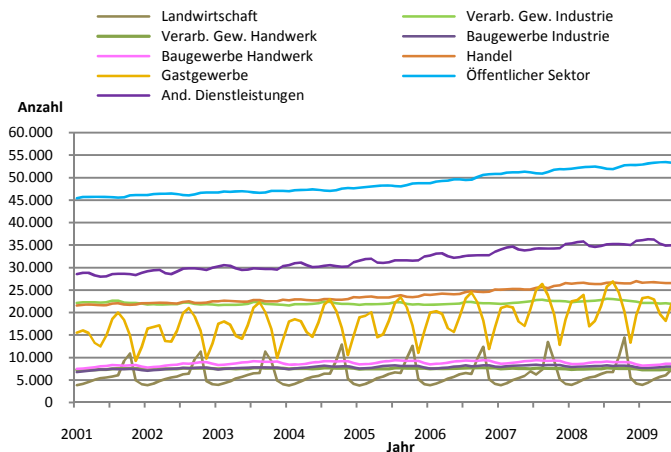
- Obwohl die Dynamik dieses Jahr nachgelassen hat, bleibt die Tendenz auf dem Arbeitsmarkt im Schnitt der ersten acht Jahresmonate aufwärtsgerichtet (Jän. - Aug. 2009: +0,7% unselbständig Beschäftigte im Vergleich zum Vorjahr).
- Nennenswerte Rückgänge im Bauhandwerk (-4,1%) und in der Bauindustrie (-2,4%), die in erster Linie von der Landwirtschaft (+6,7%) und vom Gastgewerbe (+3,1%) aufgewogen werden.
- Starke Beanspruchung der Lohnausgleichskasse der Industrie in den ersten vier Arbeitsmonaten (Zahl der effektiv beanspruchten Stunden steigt von 50.000 im Vorjahr auf über 800.000).
- Die amtliche Arbeitslosenrate bleibt nichts desto trotz mit 2,3% auf niedrigem Niveau (2. Quartal 2009).
- Firmenanzahl annähernd konstant (-0,5%). Konkurse auf Vorjahresniveau.
- Nach kurzem Eintauchen in eine Deflationsfase kehrt die Preisdynamik in den positiven Bereich zurück (tendentielle Inflationsrate August: +0,1%, durchschnittliche Inflationsrate Jan. - Aug. +0,8%).
- Außenhandelsgeschäft bricht im 2. Quartal 2009 erneut ein: -25,0% bei den Exporten und -10,8% bei den Importen. Die Rückgänge im Außenhandelsgeschäft betreffen alle wichtigen Auslandsmärkte und treffen den Investitionsgüterbereich stärker als den Konsumgüterbereich.
- Verkehr sinkt in den ersten sechs Jahresmonaten Südtirol intern um -0,7% und am Brennerpass um -3,7% (Veränderungen beschränkt auf den Schwerverkehr: Südtirol intern -3,0%, am Brennerübergang -15,2%). Im Juni hat das Schwerverkehrsaufkommen fast wieder das Vorjahresniveau erreicht.
- Tourismus: Beschränkt auf die Nächtigungen, gutes Zwischenergebnis der touristischen Sommersaison (Mai-Jul: +0,4% zum Vorjahr). Zwischenbilanz seit Jahresbeginn: -1,4% im Vergleich zum Rekordjahr 2008.
- Kreditmarkt: Eingeräumtes Kreditvolumen steigt auch im 2. Quartal 2009 (laut Banca d'Italia, +3,3% zum Vorjahr, lokale Hauptbanken: +3,0%). Kreditvergabe bei Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten deutlich eingebremst.

Indikatoren	Quelle	Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Teil-Zeitraum	
		2006	2007	2008	2009	Angabe Teil-Zeitraum
Bruttoinlandsprodukt	Istat / für 2008: Prognose Wifo	3,4%	1,6%	1,5%	0,5%	Prognose WIFO für 2009
Warenexporte	Istat	10,9%	9,9%	2,0%	-22,5%	Jan - Juni
Warenimporte	Istat	7,1%	13,1%	6,2%	-10,8%	Jan - Juni
Gewerbliche Firmen	Infocamere	0,7%	-0,1%	-0,4%	-0,5%	Stand 30.06.
Unselbständig Beschäftigte	Amt für Arbeitsmarktbeobachtung	2,6%	3,6%	2,1%	0,7%	Durchschnitt Jan. - Aug.
Nächtigungen im Tourismus	Astat	1,0%	3,4%	1,5%	-1,4%	Summe Jan. - Juli
Kreditvolumen	Lokale Hauptbanken	2,7%	3,9%	5,4%	3,0%	Stand 30.06.
Anzahl Arbeitslose	Istat	-4,3%	0,3%	-6,4%	-20,2%	2. Quartal
Verbraucherpreisindex	Istat	2,3%	2,6%	4,0%	0,1%	Stand August
		Stand			Stand	
Arbeitslosenrate	Istat	2,4%	2,8%	2,9%	2,3%	2. Quartal

Unselbstständig Beschäftigte

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Datenverfügbarkeit: August 2009



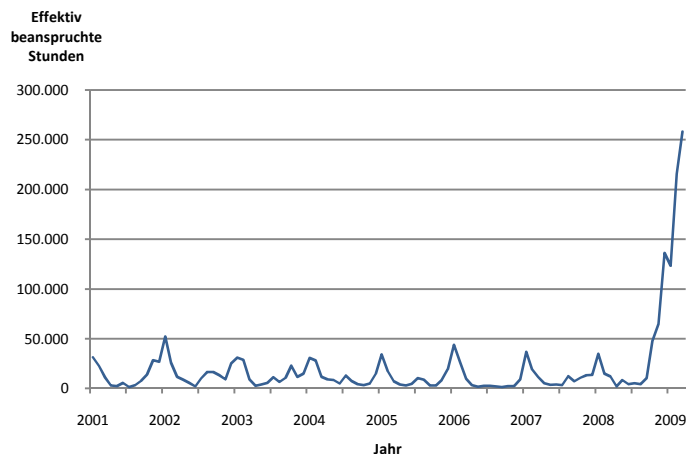
Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten bleibt im Durchschnitt der ersten acht Jahresmonate deutlich über dem Niveau des Vorjahres (+0,7%). Die stärksten Zuwächse sind in der Landwirtschaft (+6,7%) und im Gastgewerbe (+3,1%) zu verzeichnen. Die Branchen mit den stärksten Rückgängen sind hingegen jene des Baugewerbes (Bauhandwerk -4,1%, Bauindustrie -2,4%) und verarbeitenden Gewerbes (-2,6%). So gut wie unverändert ist die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Handel (+0,7%).

Lohnausgleichskasse der Industrie

Datenverfügbarkeit: April 2009

Quelle: Unternehmensverband Südtirol

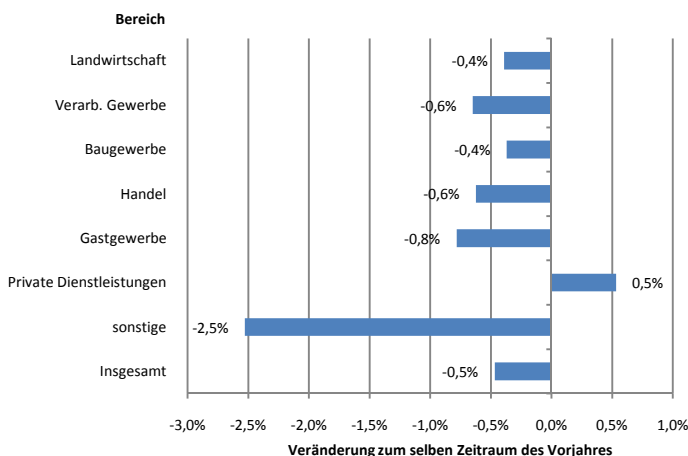
Zwar ist die Situation am Südtiroler Arbeitsmarkt weitgehend zufriedenstellend - die amtliche Arbeitslosenrate liegt im 1. Quartal 2009 auf dem ausgesprochen niedrigem Niveau von 2,1%. Die Krise hat aber einige größere, auf internationalen Märkten agierende Südtiroler Unternehmen voll erwischt. Mittlerweile weiß man, dass im April rund 4000 Mitarbeiter von Industrieunternehmen in Lohnausgleich waren. Die Zahl der effektiv beanspruchten Stunden ist von rund 50.000 in den ersten vier Jahresmonaten auf über 800.000 im laufenden Jahr angestiegen.



Firmenanzahl

Quelle: Infocamere - Movimprese

Datendarstellung: Stand 30.06.2009



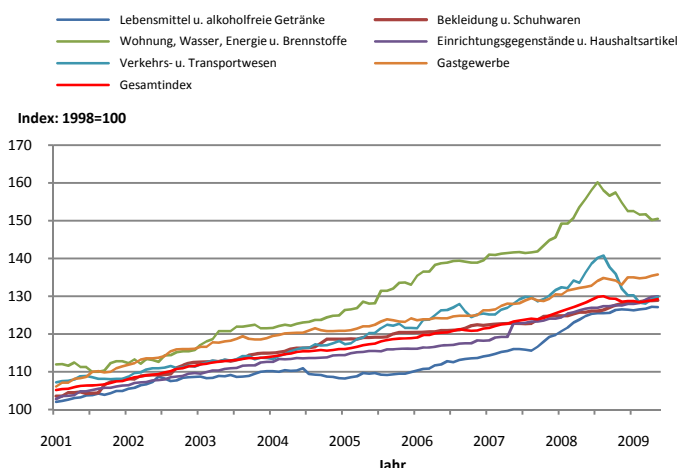
Am 30.06.2009 waren genau 56.770 Unternehmen im Handelsregister eingetragen, davon 39.414 gewerbliche. Das bedeutet, die Zahl der Firmen bleibt nach wie vor weitgehend konstant (-0,5% zum Vorjahr). Die leichten Rückgänge betreffen fast alle Makrosektoren, am stärksten aber das Handwerk (-0,9%). Eine leicht ansteigende Firmenanzahl weist der Bereich der privaten Dienstleistungen auf (+0,5%).

Verbraucherpreise

Datenverfügbarkeit: August 2009

Quelle: ISTAT

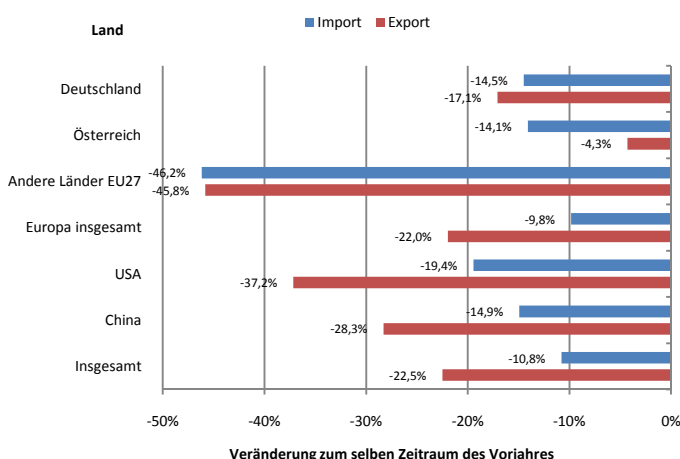
Nach einem kurzen Abtauchen in den negativen Bereich fällt die Inflationsrate im August wieder positiv aus (+0,1%). Im Schnitt der ersten acht Jahresmonate beträgt sie +0,8%. Ausschlaggebend für die nachlassende Inflationsdynamik in diesem Jahr waren weitgehend die rückläufigen Energiepreise und die stark gefallen Preise im Verkehrs- und Transportwesen. Es ist absehbar, dass sich in den nächsten Monaten die moderat positive Preisdynamik fortsetzen wird.



Warenexporte und -importe nach Ländern

Quelle: ISTAT

Datendarstellung: Jan - Juni 2009



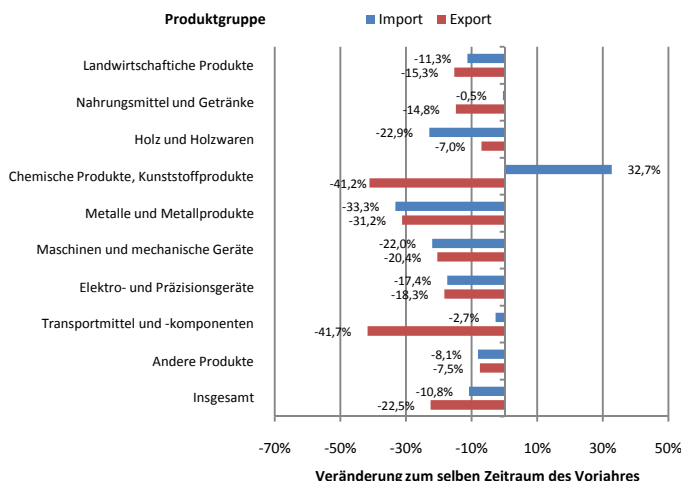
Zum dritten Mal in Folge bricht das Außenhandelsgeschäft Südtirols spürbar ein. Das 2. Quartal 2009 zeichnet einen Rückgang von -25,0% bei den Exporten und von -10,8% bei den Importen. Die Rückgänge betreffen alle wichtigen Auslandsmärkte. Mit dem Haupthandelspartner Deutschland beträgt die Veränderung seit Jahresbeginn -17,1%, mit Österreich hingegen nur -4,5%. Vor dem Hintergrund der internationalen konjunkturellen Aufhellung dürfte das Schlimmste für den Südtiroler Außenhandel allerdings nun ausgestanden sein.

Warenexporte und -importe nach Produktgruppen

Datendarstellung: Jan - Juni 2009

Quelle: ISTAT

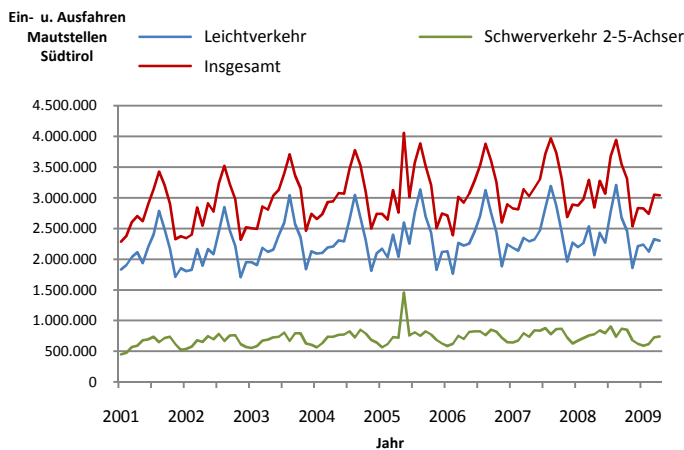
Der Exportrückgang trifft die Produktgruppen in unterschiedlicher Intensität und allgemein den Investitionsgüterbereich (Metallverarbeitung, Maschinen und Geräte, Kunststoffprodukte, Transportmittel) stärker als den Konsumgüterbereich (Nahrungsmittel, landwirtschaftliche Produkte).



Verkehr auf der Brennerautobahn A22

Quelle: Brennerautobahn A22

Datenverfügbarkeit: Juni 2009



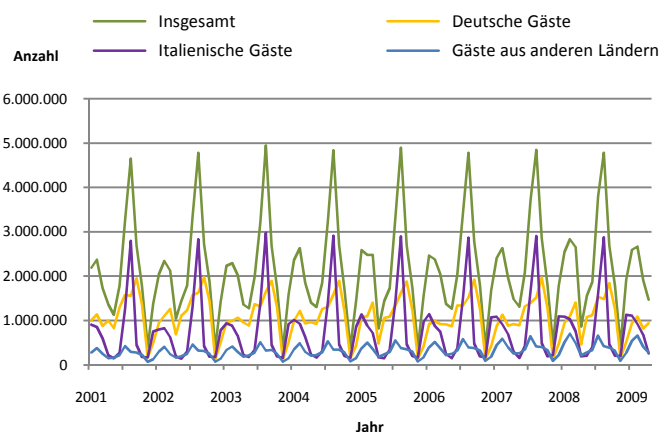
Der Verkehr an den Südtiroler Mautstellen ist - gemessen an den Ein- und Ausfahrten - in den ersten sechs Jahresmonaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -0,7% gesunken. Während der Leichtverkehr mit -0,1% fast auf Vorjahresniveau bleibt, nimmt der Schwerverkehr (2-5 Achsen) um -3,0% ab. Betrachtet man nur den Brennerübergang, so verzeichnet der Schwerverkehr einen Rückgang um -15,2%, der Leichtverkehr hingegen eine Zunahme um +3,3%. Nach starken Einbrüchen des Schwerverkehrs in den ersten Jahresmonaten hat sich dieser in den Sommermonaten wieder erholt.

Nächtigungen im Tourismus

Datenverfügbarkeit: Juli 2009

Quelle: ASTAT

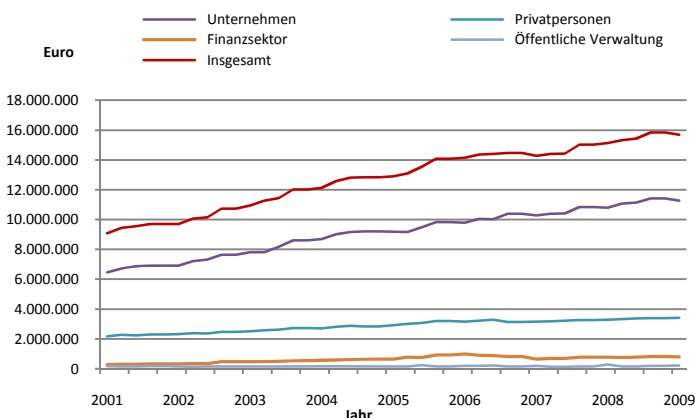
Die Sommersaison beginnt, gemessen an den Nächtigungen, recht zufriedenstellend. Im Zeitraum Mai-Juli 2009 verzeichnen die Nächtigungen einen Zuwachs von +0,4% zum Vorjahresniveau. Seit Jahresbeginn liegt die Zwischenbilanz bei -1,4% im Vergleich zum Rekordjahr 2008.



Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken

Quelle: lokale Hauptbanken

Datenverfügbarkeit: Stand 30.06.2009



Das an Südtiroler Kundschaft eingeräumte Kreditvolumen steigt am 30.06.2009 auf 20,2 Mrd. Euro an (+3,3% zum Vorjahr). Die Kredite an Unternehmen (+1,8%) steigen etwas weniger stark an als jene an Privatpersonen und an den öffentlichen und Finanzsektor. Laut Daten der italienischen Zentralbank schreitet die Kreditvergabe an größere Unternehmen (mehr als 20 Beschäftigte) deutlich stärker voran als jene an kleine. Der Anteil notleidender Kredite bleibt auf unverändert niedrigem Niveau (2,4%).

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 21.09.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Prognose WIFO				
Bruttoinlandsprodukt, nominal (Mio. Euro, zu laufenden Preisen) (12)	15.977	16.585	17.464	3,8%	5,3%					
Bruttoinlandsprodukt real (Mio. Euro, Basisjahr=2000) (12)	13.785	14.004	14.214	1,6%	1,5%					0,5%
Unselbstständig Beschäftigte (gemeldete Arbeitsverhältn. Schnitt) (2)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jän. - Aug.			Schnitt Jän. - Aug.	
Landwirtschaft	6.189	6.406	6.559	3,5%	2,4%	5.595	5.572	5.944	-0,4%	6,7%
Verarb. Gew. Industrie	22.007	22.415	22.638	1,9%	1,0%	22.330	22.649	22.047	1,4%	-2,7%
Verarb. Gew. Handwerk	7.624	7.549	7.496	-1,0%	-0,7%	7.558	7.487	7.320	-0,9%	-2,2%
Baugewerbe Industrie	7.961	8.215	8.076	3,2%	-1,7%	8.184	8.072	7.877	-1,4%	-2,4%
Baugewerbe Handwerk	9.032	9.072	8.829	0,4%	-2,7%	9.025	8.822	8.461	-2,2%	-4,1%
Handel	24.390	25.515	26.543	4,6%	4,0%	25.273	26.506	26.700	4,9%	0,7%
Gastgewerbe	19.019	20.444	21.332	7,5%	4,3%	21.311	22.301	22.982	4,6%	3,1%
Öffentlicher Sektor	49.751	51.288	52.345	3,1%	2,1%	51.086	52.175	53.189	2,1%	1,9%
And. Dienstleistungen	32.753	34.282	35.239	4,7%	2,8%	34.171	35.184	35.516	3,0%	0,9%
Insgesamt	178.727	185.185	189.058	3,6%	2,1%	184.534	188.769	190.036	2,3%	0,7%
davon: Verarbeitendes Gewerbe	29.631	29.964	30.135	1,1%	0,6%	29.888	30.136	29.367	0,8%	-2,6%
davon: Baugewerbe	16.993	17.287	16.905	1,7%	-2,2%	17.209	16.894	16.338	-1,8%	-3,3%
davon: Handwerk	16.657	16.621	16.325	-0,2%	-1,8%	16.583	16.309	15.782	-1,7%	-3,2%
davon: Industrie	29.968	30.629	30.714	2,2%	0,3%	30.514	30.721	29.924	0,7%	-2,6%
Erwerbstätige (Anzahl, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	132.913	133.443	134.787	0,4%	1,0%	129.789	132.959	135.048	2,4%	1,6%
Frauen	94.742	96.062	100.456	1,4%	4,6%	94.298	97.314	100.986	3,2%	3,8%
Insgesamt	227.655	229.505	235.244	0,8%	2,5%	224.087	230.273	236.034	2,8%	2,5%
Arbeitslose (Anzahl, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	2.567	2.750	2.588	7,1%	-5,9%	2.659	2.668	2.326	0,3%	-12,8%
Frauen	3.489	3.326	3.097	-4,7%	-6,9%	3.820	4.250	3.192	11,3%	-24,9%
Insgesamt	6.056	6.076	5.686	0,3%	-6,4%	6.479	6.918	5.518	6,8%	-20,2%
Arbeitslosenrate (in %, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Stand 2. Quartal		Stand 2. Quartal				
Männer	1,8	2,0	1,9			2,0	2,0	1,7		
Frauen	3,5	3,4	3,0			3,9	4,2	3,1		
Insgesamt	2,6	2,6	2,4			2,8	2,9	2,3		
Lohnausgleichskasse der Industrie Beschäftigte und Betriebe (Stand) (11)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand April			Stand April	
Betriebe	13	13	36	0,0%	176,9%	8	7	71	-12,5%	914,3%
Beschäftigte in LAK	150	298	2.196	98,7%	636,9%	46	628	4.109	1265,2%	554,3%
Lohnausgleichskasse der Industrie effektive Beanspruchung (Summe) (11)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - April			Summe Jän. - April	
Effektiv beanspruchte Stunden	107.953	140.946	345.745	30,6%	145,3%	72.679	50.042	811.662	-31,1%	1522,0%
Verbraucherpreise (Index: Jahr 1995 = 100, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		August Bezugsjahr			August Bezugsjahr	
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	112,4	116,4	124,6	3,6%	7,0%	115,6	125,5	125,7	8,6%	0,2%
Bekleidung und Schuhwaren	121,2	123,3	126,3	1,7%	2,4%	122,8	126,3	129,1	2,9%	2,2%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	138,3	142,2	154,7	2,8%	8,8%	141,6	158,0	151,5	11,6%	-4,1%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	117,1	121,9	126,7	4,1%	3,9%	123,3	127,3	130,3	3,2%	2,4%
Verkehrs- und Transportwesen	125,2	128,3	135,3	2,5%	5,5%	129,7	140,7	134,2	8,5%	-4,6%
Gastgewerbe	124,5	128,3	133,0	3,1%	3,7%	129,5	134,8	136,6	4,1%	1,3%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	120,4	123,5	128,4	2,6%	4,0%	124,0	130,0	130,1	4,8%	0,1%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 21.09.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Firmenanzahl (Stand zu Quartal/Jahresende) (3)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Landwirtschaft	17.131	17.363	17.320	1,4%	-0,2%	17.412	17.424	17.356	0,1%	-0,4%
Verarb. Gewerbe	5.153	5.095	5.081	-1,1%	-0,3%	5.123	5.082	5.049	-0,8%	-0,6%
Baugewerbe	6.407	6.462	6.509	0,9%	0,7%	6.451	6.501	6.477	0,8%	-0,4%
Handel	9.223	9.167	9.069	-0,6%	-1,1%	9.173	9.131	9.074	-0,5%	-0,6%
Gastgewerbe	6.977	7.037	6.966	0,9%	-1,0%	7.004	7.032	6.977	0,4%	-0,8%
Private Dienstleistungen	8.650	8.751	8.843	1,2%	1,1%	8.677	8.822	8.869	1,7%	0,5%
andere	3.219	3.070	2.947	-4,6%	-4,0%	3.163	3.045	2.968	-3,7%	-2,5%
Insgesamt	56.760	56.945	56.735	0,3%	-0,4%	57.003	57.037	56.770	0,1%	-0,5%
davon: Gewerbliche Unternehmen	39.629	39.582	39.415	-0,1%	-0,4%	39.591	39.613	39.414	0,1%	-0,5%
davon: Handwerk	13.501	13.436	13.387	-0,5%	-0,4%	13.455	13.419	13.301	-0,3%	-0,9%
Eröffnete Konkurse (Anzahl, Summe) (4)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Aug.			Summe Jän. - Jun.	
Insgesamt	99	92	71			68	49	47		
Warenexporte nach Länder (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Deutschland	1.129.697	1.144.313	1.100.456	1,3%	-3,8%	570.661	576.030	477.682	0,9%	-17,1%
Österreich	281.813	320.455	314.979	13,7%	-1,7%	133.000	145.628	139.389	9,5%	-4,3%
Andere Länder EU27	2.232.226	2.425.118	2.396.805	8,6%	-1,2%	1.168.282	1.260.425	682.938	7,9%	-45,8%
Europa insgesamt	2.489.887	2.694.413	2.680.995	8,2%	-0,5%	1.296.956	1.410.309	1.100.683	8,7%	-22,0%
USA	174.672	153.917	163.254	-11,9%	6,1%	75.513	82.763	52.013	9,6%	-37,2%
China	26.312	65.262	126.978	148,0%	94,6%	19.568	59.822	42.897	205,7%	-28,3%
Insgesamt	2.876.579	3.160.576	3.222.326	9,9%	2,0%	1.513.766	1.684.334	1.305.289	11,3%	-22,5%
Warenimporte nach Länder (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Deutschland	1.461.421	1.747.063	1.804.959	19,5%	3,3%	833.688	905.135	773.941	8,6%	-14,5%
Österreich	915.498	960.230	1.108.979	4,9%	15,5%	450.276	526.678	452.432	17,0%	-14,1%
Andere Länder EU27	2.925.180	3.313.238	3.558.982	13,3%	7,4%	1.582.356	1.746.152	939.726	10,4%	-46,2%
Europa insgesamt	2.996.340	3.375.673	3.608.252	12,7%	6,9%	1.613.572	1.770.493	1.596.448	9,7%	-9,8%
USA	40.692	46.457	50.532	14,2%	8,8%	23.366	27.223	21.931	16,5%	-19,4%
China	96.485	109.881	99.628	13,9%	-9,3%	51.992	57.438	48.861	10,5%	-14,9%
Insgesamt	3.250.316	3.676.248	3.903.323	13,1%	6,2%	1.764.963	1.920.763	1.713.494	8,8%	-10,8%
Warenexporte nach Produktgruppen (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Landwirtschaftliche Produkte	340.953	406.963	438.143	19,4%	7,7%	240.072	274.832	232.764	14,5%	-15,3%
Nahrungsmittel und Getränke	421.621	490.950	551.846	16,4%	12,4%	231.640	284.016	242.054	22,6%	-14,8%
Holz und Holzwaren	93.831	97.239	90.723	3,6%	-6,7%	45.604	43.583	40.546	-4,4%	-7,0%
Chemische & Kunststoffprodukte	117.932	162.453	204.005	37,8%	25,6%	77.228	110.451	64.997	43,0%	-41,2%
Metalle und Metallprodukte	368.512	421.735	385.164	14,4%	-8,7%	202.773	197.303	135.780	-2,7%	-31,2%
Maschinen und mechanische Geräte	484.584	512.782	490.781	5,8%	-4,3%	198.097	218.293	173.712	10,2%	-20,4%
Elektro- und Präzisionsgeräte	155.897	179.111	146.489	14,9%	-18,2%	92.655	77.033	62.954	-16,9%	-18,3%
Transportmittel und -komponenten	502.807	481.568	464.430	-4,2%	-3,6%	233.530	264.330	154.073	13,2%	-41,7%
Andere Produkte	390.441	407.775	450.745	4,4%	10,5%	192.166	214.493	198.410	11,6%	-7,5%
Insgesamt	2.876.579	3.160.576	3.222.326	9,9%	2,0%	1.513.766	1.684.334	1.305.289	11,3%	-22,5%
Warenimporte nach Produktgruppen (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Landwirtschaftliche Produkte	138.481	138.679	132.149	0,1%	-4,7%	65.352	66.976	59.432	2,5%	-11,3%
Nahrungsmittel und Getränke	461.258	621.144	734.542	34,7%	18,3%	236.861	375.153	373.224	58,4%	-0,5%
Holz und Holzwaren	242.871	261.846	233.358	7,8%	-10,9%	130.248	120.825	93.097	-7,2%	-22,9%
Chemische Produkte, Kunststoffprodukte	249.995	256.476	246.723	2,6%	-3,8%	143.463	128.416	170.468	-10,5%	32,7%
Metalle und Metallprodukte	472.011	523.738	531.941	11,0%	1,6%	277.150	275.630	183.896	-0,5%	-33,3%
Maschinen und mechanische Geräte	463.370	525.231	431.598	13,4%	-17,8%	239.220	206.641	161.195	-13,6%	-22,0%
Elektro- und Präzisionsgeräte	290.039	326.705	461.887	12,6%	41,4%	161.765	215.433	177.865	33,2%	-17,4%
Transportmittel und -komponenten	189.089	215.869	287.822	14,2%	33,3%	112.065	107.721	104.768	-3,9%	-2,7%
Andere Produkte	743.201	806.561	843.304	8,5%	4,6%	398.840	423.968	389.550	6,3%	-8,1%
Insgesamt	3.250.316	3.676.248	3.903.323	13,1%	6,2%	1.764.963	1.920.763	1.713.494	8,8%	-10,8%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 21.09.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Obstwirtschaft (in Tonnen, Schnitt) (5)	Stand am 31.12.			Stand am 31.12.		Stand Ende Juli			Stand Ende Juli	
Apfelernte insgesamt	921.314	978.814	1.058.702	6,2%	8,2%					
Lagerbestand Apfel	616.067	607.780	673.518	-1,3%	10,8%	20.465	19.464	53.304	-4,9%	173,9%
Verkaufte Menge (der letzten Ernte)	305.247	371.034	385.184	21,6%	3,8%	900.849	959.350	1.005.398	6,5%	4,8%
Verkehr auf der Autobahn A22 (Summe Ein-/Ausfahrten an Südtirols Mautstellen, ohne Brenner) (7)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Juni			Summe Jän. - Juni	
Insgesamt	28.002.900	29.163.826	28.866.517	4,1%	-1,0%	13.851.277	13.925.601	13.824.661	0,5%	-0,7%
davon: Leichtverkehr	22.307.367	23.267.626	22.953.361	4,3%	-1,4%	10.982.734	11.032.252	11.018.995	0,5%	-0,1%
davon: Schwerverkehr 2-5-Achser	5.695.533	5.896.200	5.913.156	3,5%	0,3%	2.868.543	2.893.349	2.805.666	0,9%	-3,0%
davon: Schwerverkehr 5-Achser insgesamt	1.387.465	1.458.305	1.434.934	5,1%	-1,6%	739.130	732.283	680.428	-0,9%	-7,1%
Verkehr auf der Autobahn A22 (Summe Ein-/Ausfahrten am Brenner) (7)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Juni			Summe Jän. - Juni	
Insgesamt	9.152.348	9.492.012	9.314.331	3,7%	-1,9%	4.426.455	4.403.967	4.241.606	-0,5%	-3,7%
davon: Leichtverkehr	5.928.657	6.107.205	6.009.833	3,0%	-1,6%	2.769.076	2.734.335	2.825.333	-1,3%	3,3%
davon: Schwerverkehr 2- 5-Achser	3.223.691	3.384.807	3.304.498	5,0%	-2,4%	1.657.379	1.669.632	1.416.273	0,7%	-15,2%
davon: Schwerverkehr 5-Achser insgesamt	3.259.208	3.429.385	3.372.941	5,2%	-1,6%	1.748.962	1.760.333	1.512.408	0,7%	-14,1%
Nächtigungen im Tourismus (Summe) (6)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Juli			Summe Jän. - Juli	
Insgesamt	26.418.057	27.310.635	27.721.289	3,4%	1,5%	15.568.824	16.107.731	15.884.770	3,5%	-1,4%
davon: Deutsche Gäste	12.572.275	12.788.828	12.890.265	1,7%	0,8%	7.408.975	7.641.129	7.520.054	3,1%	-1,6%
davon: Italienische Gäste	9.817.437	10.125.779	10.156.441	3,1%	0,3%	5.223.276	5.281.703	5.183.891	1,1%	-1,9%
davon: Gäste aus anderen Ländern	4.028.345	4.396.028	4.674.583	9,1%	6,3%	2.936.573	3.184.899	3.180.825	8,5%	-0,1%
davon: in 4-5-Sterne-Betrieben	3.982.454	4.324.979	4.720.544	8,6%	9,1%	2.436.905	2.695.751	3.042.819	10,6%	12,9%
davon: in 3-Sterne-Betrieben	10.226.987	10.574.954	10.693.379	3,4%	1,1%	6.105.134	6.324.099	6.080.602	3,6%	-3,9%
davon: in 2-Sterne-Betrieben	3.677.261	3.558.606	3.415.745	-3,2%	-4,0%	2.016.769	1.966.789	1.815.512	-2,5%	-7,7%
davon: in 1-Sterne-Betrieben	1.026.170	985.935	876.791	-3,9%	-11,1%	608.900	556.057	478.413	-8,7%	-14,0%
davon: Urlaub auf dem Bauernhof	1.528.774	1.654.434	1.747.627	8,2%	5,6%	840.240	913.030	945.939	8,7%	3,6%
Beherbergungspreise (€, Durchschnitts- preis aller Kategorien, mit Bad) (8)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Jahresschnitt			Jahresschnitt	
Übernachtung mit Frühstück	41	42	44	1,9%	5,6%	42	44	46	5,6%	4,8%
Übernachtung in Halbpension	56	59	61	4,1%	5,0%	59	61	65	5,0%	5,1%
Kreditvolumen der Kundschaft wohnhaft in Südtirol (in tsd €, Stand/Jahresende) (9)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Insgesamt	19.269.431	19.963.923		3,6%		19.538.736	20.183.700		3,3%	
davon: Notleidende Kredite		391.221	403.065		3,0%		397.217	474.984		19,6%
Anteil der notleidenden Kredite		2,0%	2,0%				2,0%	2,4%		
Kreditvolumen der lok. Hauptbanken in tsd €, Stand/Jahresende) (10)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Insgesamt	14.463.153	15.020.030	15.836.089	3,9%	5,4%	14.400.016	15.316.562	15.777.421	6,4%	3,0%
davon: Unternehmen	10.385.253	10.846.417	11.428.544	4,4%	5,4%	10.395.984	11.080.023	11.279.968	6,6%	1,8%
davon: Privatpersonen	3.131.230	3.257.747	3.395.697	4,0%	4,2%	3.184.079	3.327.247	3.458.304	4,5%	3,9%
davon: Finanzsektor	807.552	776.264	818.080	-3,9%	5,4%	686.621	759.522	828.676	10,6%	9,1%

Ausarbeitung: Wifo

Quellen:

- (1) ISTAT
(2) Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
(3) Infocamere
(4) Landesgericht Bozen
(5) Abteilung für Landwirtschaft der Handelskammer Bozen
(6) ASTAT

- (7) Brennerautobahn A22
(8) Amt für Tourismus und Alpinwesen
(9) Banca d'Italia
(10) Lokale Hauptbanken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank), WIFO eigene Erhebung
(11) Unternehmerverband Südtirol
(12) Schätzung WIFO

Eckdaten zur internationalen Wirtschaft Stand 16.09.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Devisenkurse (1)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 16.09. des entspr. Jahres			Stand 16.09. des entspr. Jahres	
US-Dollar (USD)	1,317	1,469	1,392	11,6%	-5,3%	1,386	1,427	1,467	2,9%	2,8%
Japanischer Yen (JPY)	156,930	166,130	126,140	5,9%	-24,1%	159,200	148,070	132,600	-7,0%	-10,4%
Uk-Pfund (GBP)	0,672	0,735	0,953	9,4%	29,6%	0,689	0,798	0,890	15,7%	11,6%
Schweizer Franken (CHF)	1,607	1,660	1,485	3,3%	-10,6%	1,646	1,582	1,520	-3,9%	-4,0%
China Yuan Reminbi (CNY)	10,279	10,731	9,496	4,4%	-11,5%	10,417	9,772	10,014	-6,2%	2,5%
Zinssätze	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 16.09. des entspr. Jahres			Stand 16.09. des entspr. Jahres	
Federal Reserve System (FED) (2)	5,250	4,250	0,250			5,250	2,000	0,250		
Europäische Zentralbank (EZB) (3)	3,500	3,750	2,500			4,250	3,750	1,000		
Euribor 3M (4)	3,725	4,690	2,892			4,724	4,969	0,768		
Euribor 6M (4)	3,853	4,709	2,971			4,734	5,192	1,038		
Börsenindizes (5)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 16.09. des entspr. Jahres			Stand 16.09. des entspr. Jahres	
Dow Jones (USA)	12.463,15	13.365,87	8.776,39	7,2%	-34,3%	13.442,52	11.059,02	9.791,71	-17,7%	-11,5%
Nasdaq (USA)	1.756,90	2.107,05	1.211,65	19,9%	-42,5%	2.000,82	1.724,08	1.723,73	-13,8%	0,0%
DAX (D)	6.596,92	8.067,32	4.810,20	22,3%	-40,4%	7.497,74	5.965,17	5.700,26	-20,4%	-4,4%
Tecdex (D)	748,32	974,19	508,31	30,2%	-47,8%	902,92	726,16	760,76	-19,6%	4,8%
Nikkei 225 (J)	17.237,77	14.500,55	9.080,84	-15,9%	-37,4%	16.413,79	11.920,86	10.270,77	-27,4%	-13,8%
Rohstoffpreise (in USD) (5)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 16.09. des entspr. Jahres			Stand 16.09. des entspr. Jahres	
Rohöl (Sorte Brent)	60,24	95,49	36,58	58,5%	-61,7%	77,80	88,08	68,77	13,2%	-21,9%
Aluminium	2.850,00	2.360,00	1.455,00	-17,2%	-38,3%	2.404,00	2.491,00	1.851,00	3,6%	-25,7%
Blei	1.775,00	2.561,00	949,00	44,3%	-62,9%	3.200,50	1.784,00	2.220,50	-44,3%	24,5%
Kupfer	6.290,00	6.715,00	2.902,00	6,8%	-56,8%	7.471,00	6.841,00	6.315,50	-8,4%	-7,7%
Gold	632,00	833,75	869,75	31,9%	4,3%	716,35	779,50	1.015,75	8,8%	30,3%
Zink	4.331,00	2.385,50	1.120,50	-44,9%	-53,0%	2.861,00	1.701,50	1.872,00	-40,5%	10,0%
Nickel	34.205,00	26.400,00	10.810,00	-22,8%	-59,1%	28.000,00	17.570,00	17.155,00	-37,3%	-2,4%

Ausarbeitung: WIFO

Quellen:

- (1) Banca d'Italia (uif.bancaditalia.it/UICFEWebroot/indexHP.jsp?lingua=it)
(2) Federal Reserve (federalreserve.gov/fomc/fundsrate.htm)
(3) Europäische Zentralbank (ecb.int/home/html/index.en.html)
(4) Euribor (euribor.org/html/content/euribor_data/html)
(5) Handelsblatt (handelsblatt.com/finanzen/rohstoffe/)